

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist Sonne-Wolken-Mix

Offenbach, 26.07.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und im weiteren Tagesverlauf wechseln sich meist Sonne und Quellwolken ab, nach Osten zu scheint häufig die Sonne. Insbesondere im Nordwesten und Süden bilden sich teils kräftige Gewitter mit Starkregen, die örtlich unwetterartig ausfallen können, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Nach Osten hin ist die Gewitterneigung etwas geringer. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 23 Grad im Alpenvorland und an der Nordsee und bis 30 Grad in der Lausitz. Der Wind weht außerhalb der Gewitter meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonntag lassen Schauer und Gewitter rasch nach, nur im Süden muss weiter mit teils kräftigem und schauerartig verstärktem Regen gerechnet werden, der von Gewittern begleitet wird. Sonst ist es wechselnd, im Norden auch gering bewölkt und trocken, örtlich bildet sich Nebel. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 18 Grad an der Küste und 12 Grad in den Mittelgebirgen. Am Sonntag startet der Tag im Süden stark bewölkt und regnerisch, sonst ist es wechselnd, im Norden auch gering bewölkt. Im weiteren Tagesverlauf entwickeln sich insbesondere in der Osthälfte, später auch im Nordwesten Schauer und Gewitter, die teilweise kräftig ausfallen können. Richtung Alpen kann es auch kräftigeren gewittrigen Regen geben. Die Temperatur steigt auf Höchstwerte zwischen 23 Grad bei Regen am Alpenrand und bis 31 Grad bei dem meisten Sonnenschein an Oder und Neiße. Der Wind weht schwach bis mäßig und kommt überwiegend aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Montag fällt vor allem in der Osthälfte teils schauerartig verstärkter Regen, der im Nordosten von einzelnen Gewittern begleitet ist. Sonst ist es überwiegend wolkig, bevor in der zweiten Nachthälfte im Westen Regen aufzieht. Die Luft kühlt auf 18 bis 13 Grad ab. Am Montag halten sich vielfach dichte Wolken am Himmel und die Sonne zeigt sich abgesehen von den Küsten nur selten. Verbreitet gibt es Schauer und Gewitter, die örtlich kräftig ausfallen können. Das geringste Gewitterrisiko besteht im äußersten Nordwesten. Die Temperatur steigt auf Werte um 23 Grad im Süden und Westen und bis 28 Grad im Osten. Der Wind weht schwach aus nördlichen Richtungen, im Süden aus West.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38366/wetter-meist-sonne-wolken-mix.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619